

Tote Schafe: Möglicherweise war es ein Wolf

In Fulpmes im Stubaital sind drei tote und vier verletzte Schafe auf einer Weide gefunden worden. Vermutlich riss ein Wolf diese Schafe, sagte Martin Janovsky vom Land Tirol. Drei der verletzten Tiere mussten zudem getötet werden.

Eine genetische Abklärung von Proben der gerissenen Tiere soll nun Gewissheit bringen, ob es sich bei dem Angreifer tatsächlich um einen Wolf gehandelt hat. Die Ergebnisse dieser Untersuchung würden in rund drei Wochen vorliegen, teilte das Land mit. Bereits jetzt könne aber ausgeschlossen werden, dass die Schafe von einem Luchs oder einem Bär gerissen wurden.

Den Schafhaltern wurde empfohlen, ihre Tiere über Nacht in den Stall zu bringen. Darüber hinaus sollten die Schafbestände regelmäßig kontrolliert und Auffälligkeiten an die Landesveterinärdirektion gemeldet werden.



Foto/Grafik: dpa/Patrick Pleul

Vor zwei Wochen Wolfssichtung

Vor rund zwei Wochen hatten Mitarbeiter der Kühtaiher Bergbahnen von einer Wolfssichtung berichtet. „Anhand der Spuren im Schnee konnte nicht festgestellt werden, ob es sich um das Trittsiegel eines Hundes oder eines Wolfes handelt“, so Janovsky, Beauftragter des Landes für große Beutegreifer. Es habe in weiterer Folge jedenfalls keinerlei Meldungen über weitere Sichtungen oder Schäden gegeben.

Südtirol will Wölfe zum Abschuss freigeben

Letztes Jahr wurde ein Wolfspärchen gesichtet, dessen Nachwuchs man nun fürchtet. Noch ist der Wolf streng geschützt, der Tabubruch der Wolfstötung wird am Donnerstag in Rom diskutiert - mehr dazu in [Land Südtirol will Wölfe töten dürfen](http://tirol.orf.at/news/stories/2822927/) <<http://tirol.orf.at/news/stories/2822927/>> .

Publiziert am 26.04.2017

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.